

Testimonial

Nicola Farkas, 36 Jahre, Ausbildungsleiter in der Lehrwerkstatt bei Stabilus

Herr Farkas, Sie sind seit ca. 20 Jahren in unserm Unternehmen. Können Sie sich noch an Ihren ersten Tag bei Stabilus erinnern?

Ja, daran kann ich mich noch sehr gut erinnern. Aufgrund meines Berufsfachschulabschlusses begann meine Lehrzeit im Ausbildungsberuf zum Werkzeugmechaniker mit dem zweiten Lehrjahr. Nach einer freundlichen Begrüßung durch den Ausbildungsleiter Herr Kabalo wurden mir neben meinen neuen Azubi Kollegen, die sich bereits aus der Industrielehrwerkstatt kannten, auch die beiden weiteren Ausbilder Herr Kutners und Herr Hiester vorgestellt.

Ein ereignisreicher erster Arbeitstag mit vielen neuen Eindrücken wurde durch einen ausführlichen Betriebsrundgang beendet. Der mich in meiner Entscheidung, eine Ausbildung bei Stabilus begonnen zu haben, bestärkte.

Erzählen Sie mir doch etwas über Ihren beruflichen Werdegang im Unternehmen

Nach meiner Ausbildung zum Werkzeugmechaniker wurde mir eine weitere verkürzte Ausbildung zum Energieelektroniker durch den Leiter unserer Nebenbetriebe angeboten. Im Hinblick auf mein berufliches Weiterkommen habe ich die Ausbildung zum „Hybriden“ gerne angenommen. Mit der Hybrid Ausbildung hat Stabilus schon frühzeitig zukunftsorientiert neue Wege eingeschlagen, die erst Jahre später durch neue Ausbildungsberufe z.B. Mechatroniker ihre Anerkennung fanden.

Erste Erfahrungen als Facharbeiter sammelte ich in der zentralen Instandhaltung, die sich dann nach ca. 3 Jahren durch einen Wechsel in unsere Entwicklungswerkstatt vertieften. Hier konnte ich bei der Entwicklung unserer neuen Produkte „Stab-O-Focs und Dorstop“ mitwirken an denen mir auch heute noch sehr viel liegt. Mit der Serieneinführung Produktion des Stab-O-Focs heute Powerise der Schichtleitung im Bereich Bloc-O-Lift werden viele interessante Berufsjahre durch den Wechsel zum Ausbildungsleiter weiter geführt.

Mit verschiedenen Weiterbildungen z.B. Meisterbrief, Techn. Betriebswirt habe ich mich an die steigenden Anforderungen im Arbeitsleben angepasst.

Was gefällt Ihnen besonders gut an Ihrer Arbeit

Meine Arbeit bei Stabilus hat mir in den letzten Jahren immer wieder neue Perspektiven und Möglichkeiten für eine berufliche Weiterentwicklung mit neuen Aufgaben geboten. Die stetige Entwicklung des Unternehmens mit neuen Fertigungsprozessen, Produkten und Anforderungen ist wirklich beeindruckend und ich trage gerne meinen Teil dazu bei.

Drehen wir die Zeit um einige Jahre zurück. Wenn Sie nochmals 20 Jahre jung wären, was würden Sie heute anders machen?

Nicht viel. Ich würde mich wieder für eine Ausbildung bei Stabilus entscheiden. Aufgrund meiner bisher 2 ½ jährigen Tätigkeit als Ausbildungsleiter habe ich neue Ausbildungsmöglichkeiten kennen gelernt. Das duale Studium finde ich persönlich sehr interessant weil es die Kombination aus einer Berufsausbildung mit einem Studium ermöglicht. Stabilus als großes Industrieunternehmen bietet für ein erfolgreiches Berufsleben viele Perspektiven.